

Vereinfachter Prospekt Meinl EASTERN EUROPE

Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz. ISIN-Code: AT0000A05JR9. Genehmigt von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes.

1. KURZDARSTELLUNG DES KAPITALANLAGEFONDS

1.1. Datum der Gründung des Fonds

Der Fonds wurde am 15.06.2007 aufgelegt. Es handelt sich dabei um einen Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz.

1.2. Angaben über die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Der Meinl EASTERN EUROPE wird von der Julius Meinl Investment – Kapitalanlagegesellschaft, Körntnerring 2, 1010 Wien verwaltet. Mit der Advisory Invest GmbH, Grüngasse 16/6, 1050 Wien, wurde ein Anlageverwaltungsvertrag abgeschlossen.

1.3. (ggf.) erwartete Laufzeit

Nicht anwendbar

1.4. Depotbank

Meinl Bank AG, Bauernmarkt 2, 1010 Wien.

1.5. Abschlussprüfer

Eidos Deloitte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Renngasse 1, 1010 Wien.

1.6. Den Kapitalanlagefonds anbietende Finanzgruppe

Zahl- Einreich- und Kontaktstellen in Bezug auf den Meinl EASTERN EUROPE ist die Meinl Bank und ihre Filialen sowie weitere Vertriebsstellen im Inland und in den verschiedenen Vertriebsländern.

2. ANLAGEINFORMATIONEN

2.1. Kurzdefinition des Anlageziels / der Anlageziele des Kapitalanlagefonds

Der Fonds ist ein Aktienfonds, der darauf ausgerichtet ist, einen in EUR gemessenen Wertzuwachs und laufenden Ertrag zu erzielen, unter Berücksichtigung der Sicherheit des Kapitals und der Liquidität des Fondsvermögens. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen dementsprechend die Aspekte Sicherheit und Ertrag/Wertsteigerung im Vordergrund der Überlegungen. Hierbei ist zu beachten, daß Wertpapiere neben den Chancen auf Kurssteigerungen auch Risiken enthalten. Die Kurse der Wertpapiere eines Fonds können gegenüber dem Einstandspreis steigen und fallen. Dies hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab oder von besonderen Entwicklungen der jeweiligen Aussteller, die nicht vorhersehbar sind. Die Kapitalanlagegesellschaft versucht die immanenten Risiken einer Wertpapieranlage zu minimieren und die Chancen zu erhöhen. Hierbei kann aber eine Garantie für einen projizierten Anlageerfolg nicht gegeben werden.

Unter Beachtung der Chancen und Risiken der Anlage in Aktien erwirbt die Kapitalanlagegesellschaft für den oben genannten Fonds insbesondere Wertpapiere, die an Börsen des In- und Auslandes amtlich zugelassen oder an organisierten Märkten gehandelt werden, die anerkannt und für das Publikum offen sind und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist. Daneben werden Wertpapiere aus Neuemissionen erworben, deren Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Börse oder an einem organisierten Markt zu beantragen, sofern ihre Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Emission erlangt wird.

2.2. Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach Anlagekategorie)

Der Fonds ist ein international investierender Fonds. Der Schwerpunkt liegt bei österreichischen und osteuropäischen Aktien. Es findet keine branchenmäßige oder technische Spezialisierung statt. Daneben können aber auch Positionen von Emittenten mit Geschäftssitz in den Regionen der GUS-Staaten, Baltikum und in geringem Ausmaß auch der Türkei, Israel und Südafrika erworben werden.

Derivate können zur Absicherung und zur Steigerung des Ertrags verwendet werden.

2.2.1. Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach der Anlagekategorie)

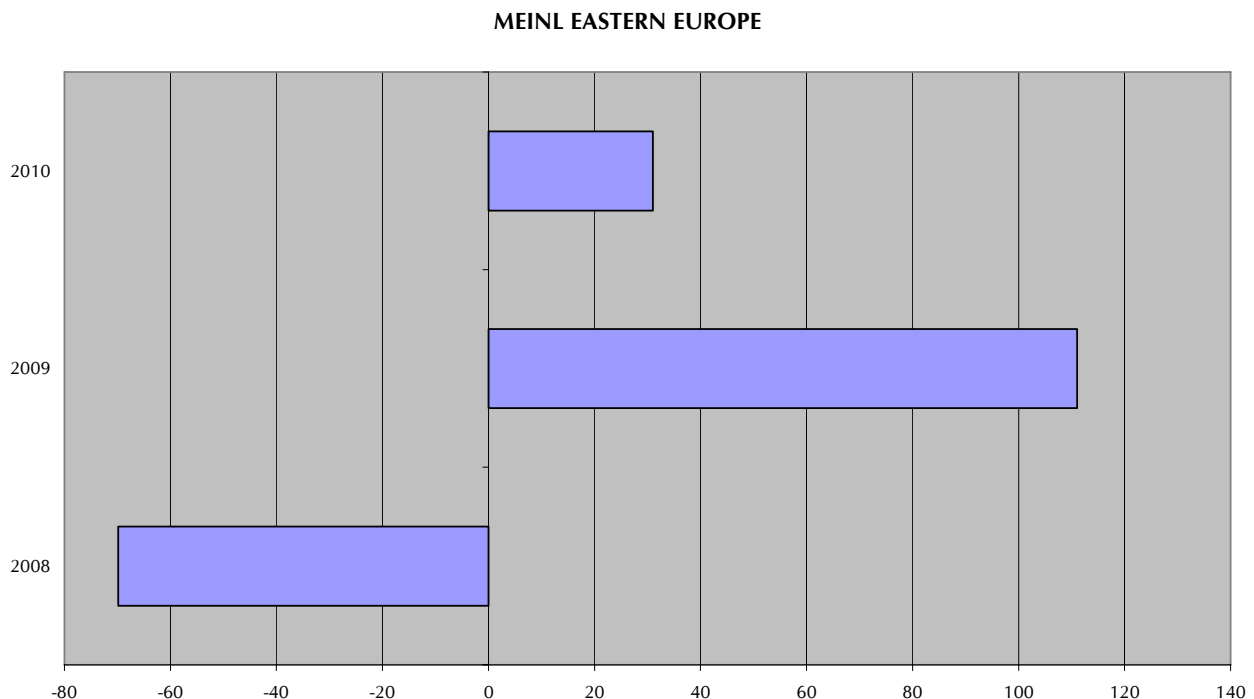
Da der Fonds seine Investitionsschwerpunkte in österreichische/osteuropäische Unternehmen legt, unterliegt er auch den typischen Risiken dieser Veranlagung in der Region aber auch dem politischen und wirtschaftlichen Risiko von Reformstaaten. So besteht das Risiko, dass sich der gesamte osteuropäische/österreichische Markt negativ entwickelt. Ebenso besteht das Risiko, dass ein Emittent oder eine Gegenpartei in Konkurs geht, das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann, das Risiko, dass der Wert der Veranlagung durch Änderungen des Wechselkurses beeinflusst wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in den genannten Regionen zu einem erhöhtem Risiko führen.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilscheine des Meinl EASTERN EUROPE gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurück bekommt, als er investiert hat.

Es kann auch das Risiko bestehen, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, die nicht der Absicherung dienen, kann es zu einem erhöhten Risikoprofil kommen.

2.3. Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds und ein Warnhinweis, dass die bisherige Wertentwicklung kein Indiz für die zukünftige Wertentwicklung ist



Die kumulative Performance des Meinl EASTERN EUROPE Fonds beträgt für die letzten

3 Kalenderjahre -5,90 p.a.

5 Kalenderjahre n.v.

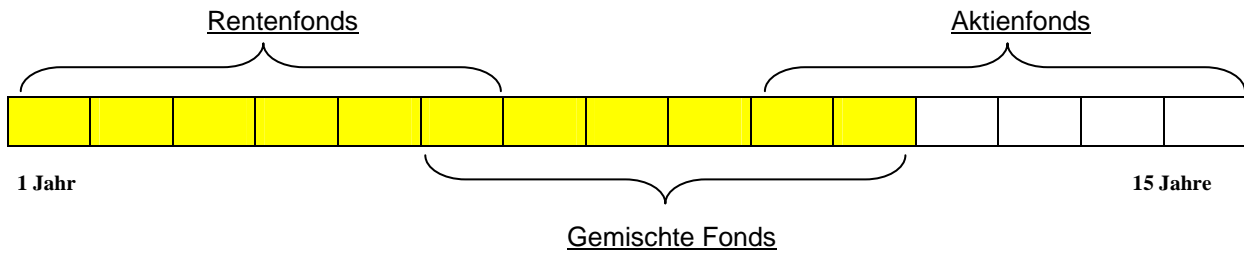
10 Kalenderjahre n.v.

Warnhinweis:

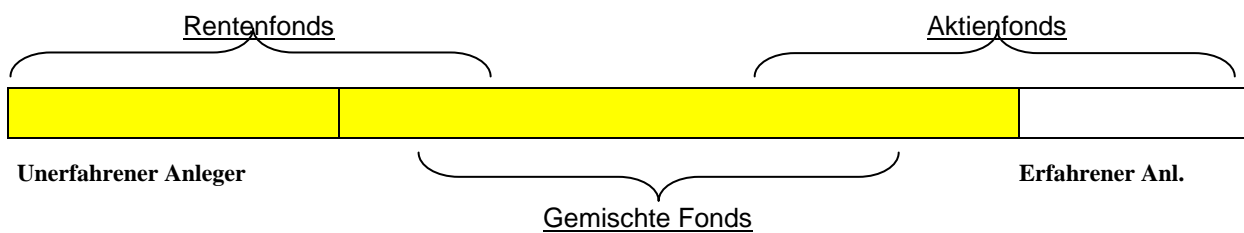
Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Kapitalanlagefonds zu.

2.4. Profil des typischen Anlegers

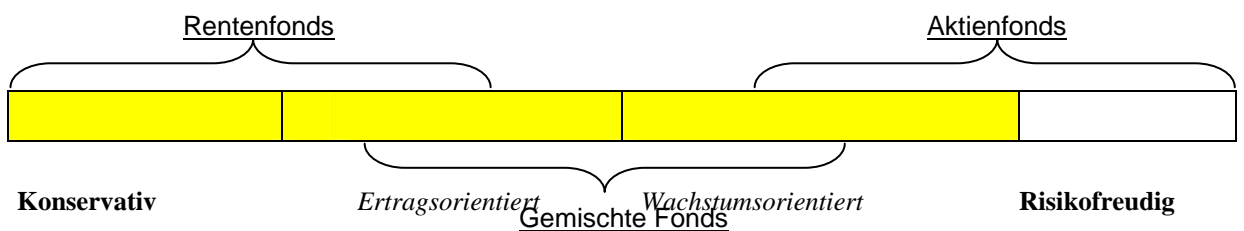
Empfohlene Mindestbeholdedauer



Erfahrung des Investors



Risikotoleranz des Anlegers



3. WIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

3.1. *Geltende Steuervorschriften*

Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausgeschüttete und ausschüttungsgleiche Erträge (Zinserträge) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind hinsichtlich der Einkommen- und Erbschaftsteuer endbesteuert.

Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ab 1.4.2004 zugeflossene ausgeschüttete und ausschüttungsgleiche Erträge (ordentliche Erträge, 20% der Substanzgewinne aus Aktien) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragssteuer und sind hinsichtlich der Einkommen- und Erbschaft- und Schenkungssteuer von Todes wegen endbesteuert. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

3.2. *Ein- und Ausstiegsprovisionen*

Kosten, die dem Anteilinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt 5,00%

3.3. *Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren, wobei danach zu unterscheiden ist, welche vom Anteilinhaber zu entrichten sind, und welche aus dem Sondervermögen des Kapitalanlagefonds zu zahlen sind.*

3.3.1. Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden

- Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden:

2,00 %

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine performanceabhängige Vergütung bis zu einer Höhe von 20% der Wertsteigerung. Als Wertsteigerung werden die kumulativen Gewinne eines Monats, die über den Gesamtwert des Vormonats hinausgehen, nach Abzug aller Transaktionskosten und Aufwendungen, definiert. Zu den Wertsteigerungen zählen sowohl die realisierten als auch die nicht realisierten Gewinne. Wenn die Wertsteigerung eines Monats negativ ist, dann erfolgt zu Beginn des nächsten Monats ein Verlustvortrag. Eine performanceabhängige Vergütung ist erst dann zu zahlen, wenn die Wertsteigerung über die Verlustvorträge hinausgeht. Die Abrechnung der performanceabhängigen Vergütung erfolgt monatlich.

- Kosten, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden 0,13%

3.3.2. Sonstige Kosten, die vom Anteilinhaber zu entrichten sind wenn der Anleger die Meinl Bank als depotführende Stelle hat. 0%,

3.3.3. Angabe der TER (Total Expense Ratio)

Die Total Expense Ratio beinhaltet alle Kosten, die dem Kapitalanlagefonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und diesen vergleichbaren Kosten und wird an Hand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt.

TER (Total Expense Ratio) 2,9392 per 28. Februar 2011

TER-Formel:

$$\frac{\text{Gesamtkosten (inkl. Verwaltungsgebühr - betragsmäßig)} * \text{Verwaltungsgebühr in \%}}{\text{Verwaltungsgebühr (betragsmäßig)}}$$

3.3.4. Angabe der PTR (Portfolio Turnover Ratio)

Die Portfolio Turnover Ratio gibt das Verhältnis der Wertpapiervolumina im Betrachtungszeitraum zum durchschnittlichen Fondsvermögen im Betrachtungszeitraum, bereinigt um die Volumina aus Anteilscheingeschäften, an. Je näher sich die so ermittelte Kennziffer gegen 0 richtet, um so direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen.

PTR (Portfolio Turnover Ratio) 3,31 per 28. Februar 2011

PTR-Formel: $[(\text{Summe 1} - \text{Summe 2}) / M] \times 100$

wobei bedeuten:

X = Käufe von Wertpapieren

Y = Verkäufe von Wertpapieren

Summe 1 = Summe der Transaktionen in Wertpapieren = X + Y

S = Zeichnungen von Fondsanteilen

T = Rücknahme von Fondsanteilen

Summe 2 = Summe der Transaktionen in Fondsanteilen = S + T

M = Monatlicher Durchschnitt des Gesamtvermögens

4. DEN HANDEL BETREFFENDE INFORMATIONEN

4.1. Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Pkt. 1.6. angeführten Zahl- und Einreichstellen oder Vertriebsstellen erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

4.2. Art und Weise der Veräußerung der Anteile

Die Anteilhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles, abgerundet auf die nächsten 10 Cent entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

Der Meinel EASTERN EUROPE kann auch über einen Fondssparplan erworben werden. Mindestanlagesumme pro Monat beträgt 50 EUR.

4.3. Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilpreise

4.3.1. Veröffentlichung der Ausgabe und Rücknahmepreise

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird bürsetäglich von der Depotbank ermittelt und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland und/oder in elektronischer Form auf der Internet-Seite www.profitweb.at veröffentlicht.

5. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

5.1. Hinweis darauf, dass auf Anfrage der vollständige Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos vor und nach Vertragsabschluss angefordert werden können

Der vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt. Dem interessierten Anleger ist der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten, bzw. nach Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.

Zudem wird dem interessierten Anleger der zur Zeit gültige vollständige Verkaufsprospekt und die Allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den Besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung zu stellen.

5.2. Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht, Praterstrasse 23, 1020 Wien.

5.3. Angabe einer Kontaktstelle bei der gegebenenfalls weitere Auskünfte eingeholt werden können

Julius Meinel Investment GmbH – Kapitalanlagegesellschaft, Kärntnerring 2, 1010 Wien

5.4. Die KAG hat die nachstehend angeführten Tätigkeiten an Dritte delegiert:

Meinel Bank AG:
Innenrevision, Compliance, IT/Infrastruktur, Buchhaltung
Deloitte Tax Wirtschaftsprüfung GmbH:
Lohnverrechnung
Advisory Invest GmbH:
Anlageverwaltung

5.5. Veröffentlichungsdatum des Verkaufsprospektes

29. Juli 2011

Disclaimer:

Die Kapitalanlagegesellschaft weist in Abstimmung mit der FMA darauf hin, dass mit 1.9.2011 das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft tritt. Die in den Fondsbestimmungen und Verkaufsprospekten genannten gesetzlichen Verweise beziehen sich auf das InvFG 1993, da die Fondsbestimmungen auf Basis der im Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Recht zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland

Die Julius Meinl Investment Gesellschaft m.b.H hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Absicht angezeigt, in Deutschland öffentlich Investmentanteile an dem Miteigentumsfonds Meinl Eastern Europe zu vertreiben und ist seit dem Abschluss des Anzeigeverfahrens zum öffentlichen Vertrieb berechtigt.

Zahlstelle in Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36
D-20095 Hamburg

hat in Deutschland die Funktion einer Zahlstelle übernommen.

Rücknahmeanträge für Investmentanteile können bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Depotbank eingereicht werden.

Anteilinhaber in Deutschland können sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) über die deutsche Zahlstelle verlangen.

Informationsstelle in Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36
D-20095 Hamburg

hat in Deutschland die Funktion einer Informationsstelle übernommen.

Der ausführliche und der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Allgemeinen und Besonderen Fondsbestimmungen sowie die geprüften Jahresberichte und ungeprüften Halbjahresberichte des Investmentfonds sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Informationsstelle erhältlich.

Weiterhin sind bei der Informationsstelle die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile erhältlich. Diese Preise beziehen sich auf den Nettoinventarwert des vorangegangenen Transaktionstages und erfolgen lediglich zur Information. Sie stellen kein Angebot dar, zu diesen Preisen Investmentanteile auszugeben oder zurückzunehmen.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile sowie etwaige Mitteilungen an die Anleger werden in der Bundesrepublik Deutschland in „Die Welt“ bzw. „Welt am Sonntag“ veröffentlicht.

Vor Vertragsschluss sind dem Erwerber eines Anteils der vereinfachte Verkaufsprospekt und der ausführliche Verkaufsprospekt des Meinl Eastern Europe in der jeweils geltenden Fassung kostenlos und unaufgefordert anzubieten. Dem ausführlichen Verkaufsprospekt sind der zuletzt veröffentlichte Jahresbericht und der anschließende Halbjahresbericht, sofern bereits veröffentlicht, beizufügen.